

KUNST

"Tages-Anzeiger" 12. 6. 1998
"Züri-Tip"



ICH + ICH +

In den Doppelpor­träts des in Paris malenden **TRISTAN RAIN** (*1972) schauen sich die Figuren gewisser­mas­sen selbst über die Schul­ter. Wir begegnen kantigen Ge­talten, die uns in karger, geometrisierter Umge­bung von der Einsamkeit des Menschen erzählen.

ZÜRICH, GALERIE DOSCH
ZURLINDENSTRASSE 213;
VERNISSAGE FR 12.6., 18 UHR

MOTIVLOS

OLIVER SAUDAN malt um der Malerei willen, weiss nicht warum – um so ge­nauer aber: wie. Das Motiv ist nur Vorwand, ein Bild zu beginnen: Alltagsgegen­stände. (kra)

ZÜRICH, R. WELTI MODERN ART
MYTHENQUAI 20; BIS 11. 7.

POESIE

Als Naiven auf dem Gebiet der konstruktiven Kunst könnte man ihn bezeichnen. **RUDOLF HURNI**, bald 84 Jahre alt, hält sich formal an das Quadrat und verlässt sich bei der Farbgebung auf seine Intuition. Er kam vom Stilleben her, dieser Poet im Feld der rechten Winkel und Geraden. (sar)

RUDOLFSSTETTEN,
GALERIE ART POINT
GROSSMATTSTR. 19; BIS 10.7.